

CDU Bedburg – Max-Beckmann-Str. 16 – 50181 Bedburg

An den Bürgermeister der Stadt Bedburg
Herrn Sascha Solbach

Michael Stupp

Fraktionsvorsitzender

Mobil: 01590-68 26 980

Email: fraktion@cdu-bedburg.de
michael.stupp@cdu-bedburg.de

www.cdu-bedburg.de

Bedburg, 25.01.2021

Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Bedburg auf Prüfung möglicher städtischer Personentransport- oder Begleitangebote für mobilitätseingeschränkte Senior*innen zum Impfzentrum Hürth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Solbach,

seit mehreren Wochen ist bekannt, dass im Rahmen der Covid19-Impfungen Bedburger Seniorinnen und Senioren nach vorheriger Terminabsprache eigenständig das Impfzentrum in Hürth aufsuchen sollen. Nachdem die Zielgruppe nun angeschrieben wurde und das Impfen vermutlich Anfang Februar starten kann, stellt sich vielen älteren Bürger*innen unserer Stadt die Frage, wie sie das Impfzentrum erreichen können.

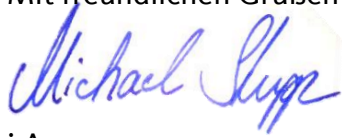
Nicht alle Senior*innen sind noch in der Lage, eine solche Strecke eigenständig mit einem Pkw zu fahren. Die zwar kostenfreie Nutzung des ÖPNV, auch mit einer Begleitperson, ist nicht zuletzt aufgrund der fehlenden Direktverbindung nach Hürth mehr als beschwerlich und somit für eine Vielzahl von impfwilligen Menschen kaum zu meistern. Sowohl das Erreichen der Haltestellen als auch das Tragen einer FFP2 Maske während der langen Fahrtzeit ist für zahlreiche Personen ein Problem. Um aber eine Überlastung der Arztpraxen in einer der nächsten Impfphasen (u.a. für nicht-mobile Senior*innen) zu verhindern, ist es erforderlich, jetzt möglichst viele Personen der Zielgruppe in Hürth impfen zu können.

Die CDU Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt eine Prüfung möglicher städtischer Personentransport- oder Begleitangebote unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaschutzmaßnahmen zum Impfzentrum nach Hürth.

Diese Angebote könnten u.U. in Zusammenarbeit mit lokalen Beförderungsunternehmen (Taxi- und Busunternehmen) sowie karitativen Organisationen unserer Stadt vorbereitet und durchgeführt werden. Des Weiteren bitten wir die Verwaltung zu klären, inwieweit hier Fördermittel des Landes und/oder Bundes in Anspruch genommen werden können bzw. Kostenübernahmen der Krankenkassen möglich sind.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die zeitliche Dringlichkeit hin und bitten höflichst um eine Eingangsbestätigung und zeitnahe Prüfung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Michael Stupp". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'M' and 'S'.

i.A.

Michael Stupp

Fraktionsvorsitzender